

ICT
Expert Talk



DSG-Frühstücks-Event

Herausforderungen des neuen Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG)
und Lösungen für die Praxis



Herzlich willkommen zum DSGVO-Frühstücks-Event



9:00

Günther Dobrauz
Partner & Leader PwC Legal Schweiz
Begrüssung & Intro



DSG-Frühstücks-Event

Kurze Vorstellung



Beratung, was die
Sicherstellung der
Massnahmen betrifft



Implementation von IT-
gestützten Lösungen



Design, Transition und Betrieb
von DSG-konformen
IT Lösungen und Services,
aus der Schweiz und
der Cloud

Kurze Vorstellung – PwC

Unternehmen und Referent



In der heutigen Welt ist der Schutz personenbezogener Daten durch eine robuste Datenschutzorganisation und -governance entscheidend. Mit dem Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung (GDPR) im Mai 2018 haben sich für Unternehmen (auch für die Schweiz) erhebliche Konsequenzen ergeben. Viele Länder auf der ganzen Welt sind diesem regulatorischen Trend gefolgt.

In der Schweiz wird das revidierte Schweizer Datenschutzgesetz ("DSG") ab dem 1. September 2023 gelten. Im Vergleich zum aktuellen DSG wird das revidierte DSG eine erhebliche Verschärfung des Gesetzes mit sich bringen. In vielerlei Hinsicht zielt das revidierte DSG auf eine Angleichung an die Verordnung in der Europäischen Union ab, einige Aspekte unterscheiden sich jedoch von der DSGVO (Swiss Finish).

Das Datenschutzteam von PwC unterstützt Unternehmen bei der Einhaltung und Umsetzung der rechtliche regulatorischen Vorschriften in diesem Bereich.



Philipp Rosenauer
Partner & Head Data Protection

Philipp Rosenauer ist Partner bei PwC und Head Data Protection. Er fokussiert sich auf die Durchführung von rechtlich regulatorischen Implementierungsprojekten im Bereich Datenschutz. Herr Rosenauer hat bereits zahlreiche Unternehmen bei der Erstellung von datenschutzrechtlichen Löschkonzepten unterstützt und teilt gerne sein Wissen und seine Erfahrungen aus der Praxis.

Kurze Vorstellung – DTI

Unternehmen und Referent



Die DTI versteht sich als Lösungsspezialist, der auf der Grundlage von «best-of-breed» Standard Produkten kundenindividuelle Lösungen erstellt und implementiert. Die Kernkompetenzen der DTI sind die Digitalisierung und KI unterstützte Aufbereitung, Erkennung und Klassifikation von Inhalten, egal welcher Datenquellen und Formate, deren Verwaltung, sowie dem Finden und Prozessieren selbiger. Hervorzuheben ist die führende Position in der Schweiz im Bereich Suchen und Finden. Hierzu kann die DTI langjährige Kunden, wie die UBS, ZKB, Novartis, dem Bund, verschiedenen Kantonen, aber auch in der Industrie, z.B. die SIKA – freundlicherweise heute Anwesend – für welche die DTI sowohl ein DMS als auch eine Unternehmenssuche implementieren durfte, nennen.

«Der Softwarehersteller ist für die Herstellung der Software verantwortlich und die DTI für das Verstehen der Kundenbedürfnisse und deren Erfüllung.»



Bert Frei
CCO

Bert Frei ist in der Funktion als CCO (Chief Customer Officer) seit über 19 Jahren bei der DTI Schweiz AG tätig. Zu seinen Aufgaben gehören die Beratung und der Vertrieb zum gesamten Leistungsportfolio der DTI AG, mit einer gewissen Affinität zu allen suchgetriebenen Anforderungen in unstrukturierten Inhalten. Im Zuge dessen hat er auch die Ausschreibung der Finma zum Thema Enterprise Search und Erfüllung der eDSG Anforderungen erfolgreich beantwortet. Bereits zum Thema DSGVO beratend mit Lösungen tätig, hat dies zu seiner vertieften Auseinandersetzung mit der eDSG geführt.

Kurze Vorstellung – Sinequa

Unternehmen und Referent



Sinequa bietet sowohl grossen als auch komplexen Organisationen die umfassendste Unternehmenssuche aller Zeiten. Kunden setzen unsere intelligente Suchplattform ein, um alle Inhalte (sowohl Text als auch Daten) zu verbinden, Bedeutung abzuleiten, aus Benutzerinteraktionen zu lernen und Informationen im Kontext zu präsentieren. Diese Unternehmen beschleunigen die Innovation, verringern die Nacharbeit, fördern die Zusammenarbeit, gewährleisten die Einhaltung von Vorschriften und steigern die Produktivität.

In der Schweiz erfolgt der Vertrieb und die Umsetzung über unseren Platinum Partner DTI.



Michael Bach
Technical Presales

Michael Bach ist seit über 10 Jahren im Bereich des Information Retrieval unterwegs. Er hat als Berater, Entwickler und Lösungsarchitekt viele Kunden bei der Konzeption, Implementierung und Einführung von semantischen Such- und Analyselösungen mit unterschiedlichsten Technologien unterstützt.

In seiner aktuellen Rolle hilft er Kunden dabei, komplexe Fragestellungen aus dem Bereich Informationssuche mit Hilfe von Software zu lösen.

Kurze Vorstellung – Econis

Unternehmen und Referent



Econis ist ein Schweizer Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Dietikon. Sie bietet ihren Kunden Design, Transition und Betrieb von DSGVO-konformen IT Lösungen und Services, aus der Schweiz und der Cloud. Als lokaler Service Provider unterstützt Econis zahlreiche Schweizer Unternehmen mit einem standardisierten und gleichzeitig zugeschnittenen Angebot. Die Kunden können wählen – von einzelnen Dienstleistungen und Handel, über Consulting, Projektmanagement bis zum Full Outsourcing Betrieb.



Werner Stocker
CISO

Werner Stocker ist seit über 20 Jahren im Bereich Informationssicherheit mit Fokus Finanz-Industrie unterwegs. Seit 2019 ist er CISO bei der Econis und war massgeblich beteiligt, die ISO/IEC 27001 Zertifizierung im 2020 erfolgreich zu bestehen. Er war davor in verschiedenen langjährigen Rollen als Senior Information Security Officer und Produktmanager tätig und besitzt Spezialisierungen im Bereich IT Grundschutz und Datenschutz. Seine aktuelle Tätigkeit beinhaltet hauptsächlich den Betrieb des Econis-eigenen Informations-Sicherheits-Management-Systems, inkl. Datenschutzabstimmungen mit sämtlichen Kunden, Schwachstellenmanagement Compliance & Reporting, Security Operation Center sowie die Begleitung von strategischen Projekten.

Was Sie heute erwartet



9:15

PwC, Philipp Rosenauer
Partner & Head Data Protection

Das revidierte Bundesgesetz
über den Datenschutz



9:45

DTI, Bert Frei
CCO

DSG in der Praxis



10:00

Sinequa, Michael Bach
Technical Presales

DSG durch Technik vereinfachen –
Sinequa



10:15
bis
10:55

Austausch

**Drinks
&
More**



11:00

Econis, Werner Stocker
CISO

Datenschutz als Prozess zwischen
Service Provider und Kunde



11:30

**Fragen &
Antworten**



11:45-12:15

Austausch
Drinks & More
Verabschiedung

DSG-Frühstücks-Event



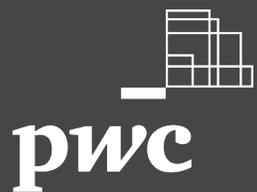
PwC, Philipp Rosenauer
Partner & Head Data Protection

Das revidierte Bundesgesetz
über den Datenschutz



Das revidierte Schweizer Datenschutzgesetz (DSG)

Oktober 2022





Das revidierte Bundesgesetz über den Datenschutz

Das revidierte Bundesgesetz über den Datenschutz (Überblick)



Aktueller Status

- Die **Revision des Datenschutzgesetzes** (DSG) erstrebt eine Harmonisierung mit der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- Das revidierte DSG liegt bereits in finaler Fassung vor. Es wird im September 2023 in Kraft treten.



Was ist neu

- Die **Grundprinzipien des Datenschutzes** bleiben unverändert. Wie bereits im geltenden DSG verlangt auch das revidierte DSG die **Einhaltung einer Reihe von Bearbeitungsgrundsätzen** (z.B. Transparenz, Zweckbindung, Verhältnismässigkeit, Datensicherheit)
- Dennoch bringt das neue Gesetz **einige Änderungen** mit sich. Viele davon stehen **im Einklang mit der DSGVO**. Hervorzuheben sind u.a. folgende Neuerungen:
 - **Juristische Personen** (z.B. Firmen) sind nicht mehr durch das DSG geschützt
 - **Erhöhte Governance-Pflichten**: z.B. Führung eines **Verzeichnisses der Bearbeitungstätigkeiten**, Durchführung von **Datenschutz-Folgenabschätzungen** für risikoreiche Bearbeitungstätigkeiten, **Meldepflicht** bei Verletzungen der Datensicherheit
 - **Erweiterung der Informationspflichten** (z.B. Datenschutzerklärungen)
 - Neue regulatorische Vorgaben betreffend **automatisierte Einzelentscheidungen** und **Profiling (mit hohem Risiko)**
 - Bedeutsame Änderungen hinsichtlich **Datenexporten** (aufgrund von aktuellen Mitteilungen des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten, EDÖB)
 - **Extraterritoriale Wirkung**: (1) das revidierte DSG gilt für Datenbearbeitungen im Ausland, die sich in der Schweiz auswirken und (2) Verantwortliche im Ausland können zur Benennung einer Vertretung in der Schweiz verpflichtet sein
 - **Verschärfte Sanktionen** im Vergleich zu dem geltenden DSG (gegen Einzelpersonen gerichtete Bussen bis zu CHF 250'000)



Auswirkungen auf Unternehmen

- Das neue Datenschutzgesetz **verstärkt** zahlreiche **Rechte von betroffenen Personen**, führt **neue Anforderungen** ein und **verschärft** die **Sanktionen** bei einer Verletzung der Vorschriften. Dies erfordert eine 'Gap'-Analyse und die Einführung von neuen bzw. die Überarbeitung von bestehende Prozessen.



Nächste Schritte

- Das revidierte DSG tritt im September 2023 in Kraft. Da es im Wesentlichen keine Übergangsfristen gibt, sollten Schweizer Unternehmen (wie alle anderen Verantwortlichen und Auftragsbearbeiter) den Umsetzungsbedarf evaluieren und die erforderlichen Anpassungen zeitnah vornehmen.

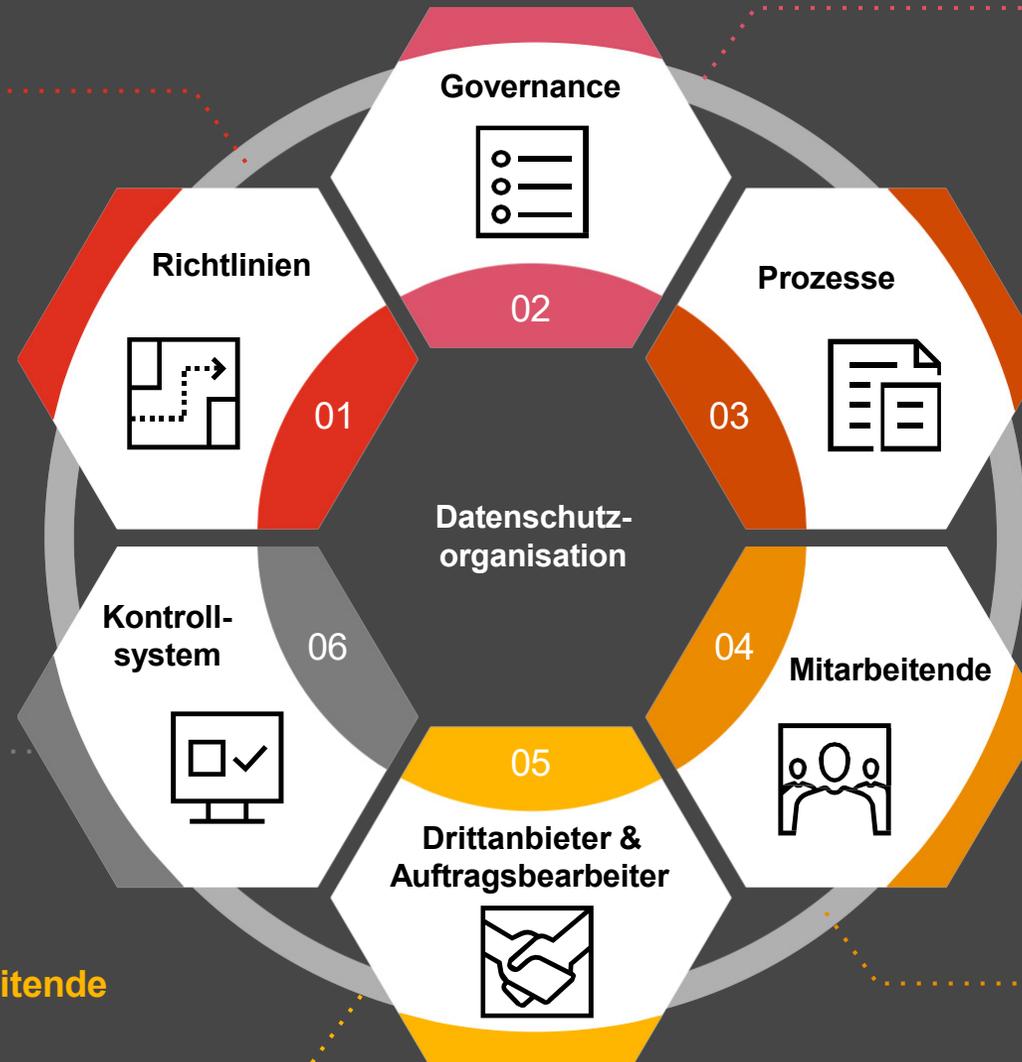
2

Bestandteile einer
Datenschutzorganisation

Bestandteile einer Datenschutzorganisation

Richtlinien («Tone from the Top»),
Weisungen, Arbeitsanleitungen,
Checklisten

Klare Governance: Aufgaben,
Kompetenzen, Verantwortlichkeiten



Integration von
datenschutzrechtlichen
Anforderungen in die Prozesse
des Finanzinstituts

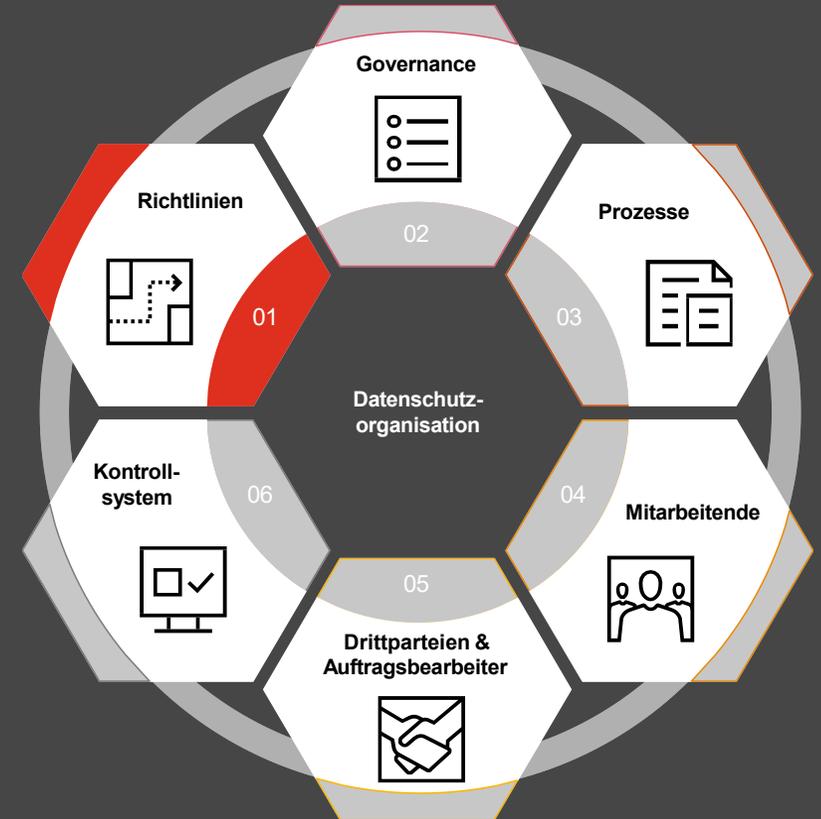
Umfassendes Kontrollsystem
(inkl. Reporting, Audit,
Massnahmen)

Ausbildung, Sensibilisierung,
Training und Information

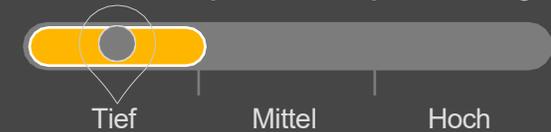
Auswahl und Überwachung von
Auftragsbearbeitern; grenzüberschreitende
Bekanntgaben

1) Richtlinien, Weisungen, Arbeitsanleitungen und Checklisten

- 1 Erstellung sowie Anpassung des Weisungswesens: Datenschutz, Datenschutz-Folgenabschätzung, Projektmanagement, Datenmanagement, Prozessmanagement
- 2 Bereitstellung Datenschutzerklärungen für Kunden, Mitarbeitende und Bewerber, Anpassung von Nutzungsbestimmungen
- 3 Anpassung Kundenverträge und Formulare für Neukunden
- 4 Aktive Information bei Änderungen (Zuständigkeiten, Bearbeitungstätigkeiten, etc.) an die relevanten internen Stellen (Information über Intranet, Newsletter, etc.)

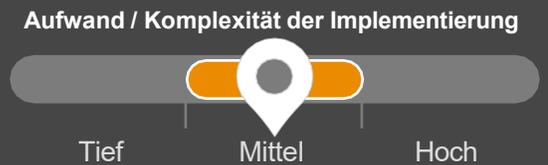


Aufwand / Komplexität der Implementierung



2) Governance (Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten)

- 1 Ernennung eines/einer Datenschutzberaters/in (grundsätzlich fakultativ)
- 2 Bestimmung der «Data Owner»
- 3 Zuweisung von klaren AKVs für die «Data Owner» (dezentrale Verteilung von Aufgaben)
- 4 Regelung der Zusammenarbeit zwischen Datenschutzberater/in, Legal Compliance, IT-Governance / CISO (z.B. Schaffung eines Datenschutz-Komitees, welches quartalsweise zusammentritt)

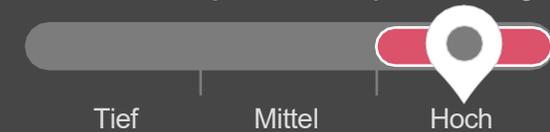


3) Integration von datenschutzrechtlichen Anforderungen in die Prozesse des Finanzinstituts

- 1 Erstellung des Verzeichnisses der Bearbeitungstätigkeiten (Tipp: Dateninventar, IT-Applikationsliste und allfällige Prozessdokumentationen nutzen)
- 2 Erarbeitung von Löschregeln sowie eines Löschkonzepts ("Data Retention") und Implementierung der Löschfunktionalität in IT-Applikationen (frühzeitiger Kontakt zu externem Software-Vendor, 80/20-Regel)
- 3 Erstellung/Anpassung des Meldekonzepts gegenüber Kunden und Behörden
- 4 Ausarbeitung / Überprüfung von Prozessen zur Wahrung der Rechte der betroffenen Personen (Gesuche um Löschung, Auskunft, Datenherausgabe/-übertragung, Berichtigung, Einschränkung der Bearbeitung, Widerspruch)



Aufwand / Komplexität der Implementierung



4) Ausbildung, Sensibilisierung, Training und Information

- 1 Ausarbeitung von adressatengerechten Schulungen und Einführung eines Prozesses zur Sicherstellung der laufenden Information der Mitarbeitenden
- 2 Erstellung und laufende Aktualisierung der Intranetseite des/der Datenschutzberaters/in
- 3 Sensibilisierung des Business / 1st Line of Defense, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Projekten und der Analyse von grossen Datenmengen (Profiling, Big Data Analytics, etc.)
- 4 Erstellung von Checklisten / Merkblättern / Wegleitungen für datenschutzrechtlich sensible Bereiche (z.B. Austausch von Personendaten mit Dritten oder grenzüberschreitender Datenaustausch)



Aufwand / Komplexität der Implementierung



5) Auswahl und Überwachung von Auftragsbearbeitern; grenzüberschreitende Bekanntgaben

- 1 Erstellung eines aktuellen Verzeichnisses der externen / internen Auftragsbearbeiter
- 2 Abschluss/Überarbeitung von Vereinbarungen zur Auftragsbearbeitung (ABV)
- 3 Sicherstellung der Transparenz betreffend Unterauftragsbearbeiter
- 4 Sicherstellung der Rechtmässigkeit grenzüberschreitender Bekanntgaben von Personendaten (z.B. mittels Standardvertragsklauseln, Transfer-Folgenabschätzung)



Aufwand / Komplexität der Implementierung



Tief Mittel Hoch

6) Umfassendes Kontrollsystem

- 1 Regelmässiges Reporting des/der Datenschutzberaters/in an die GL
- 2 Einrichtung eines standardisierten Prüfschemas und Abstimmung der Prüfpläne mit angrenzenden Funktionen (z.B. Interne Revision, Legal Compliance, etc.)
- 3 Risikobasierte Prüfung von datenschutzrechtlich relevanten Projekten durch den/die Datenschutzberater/in
- 4 Zentrales Register für grössere Störfälle (z.B. Datenschutzverletzungen)

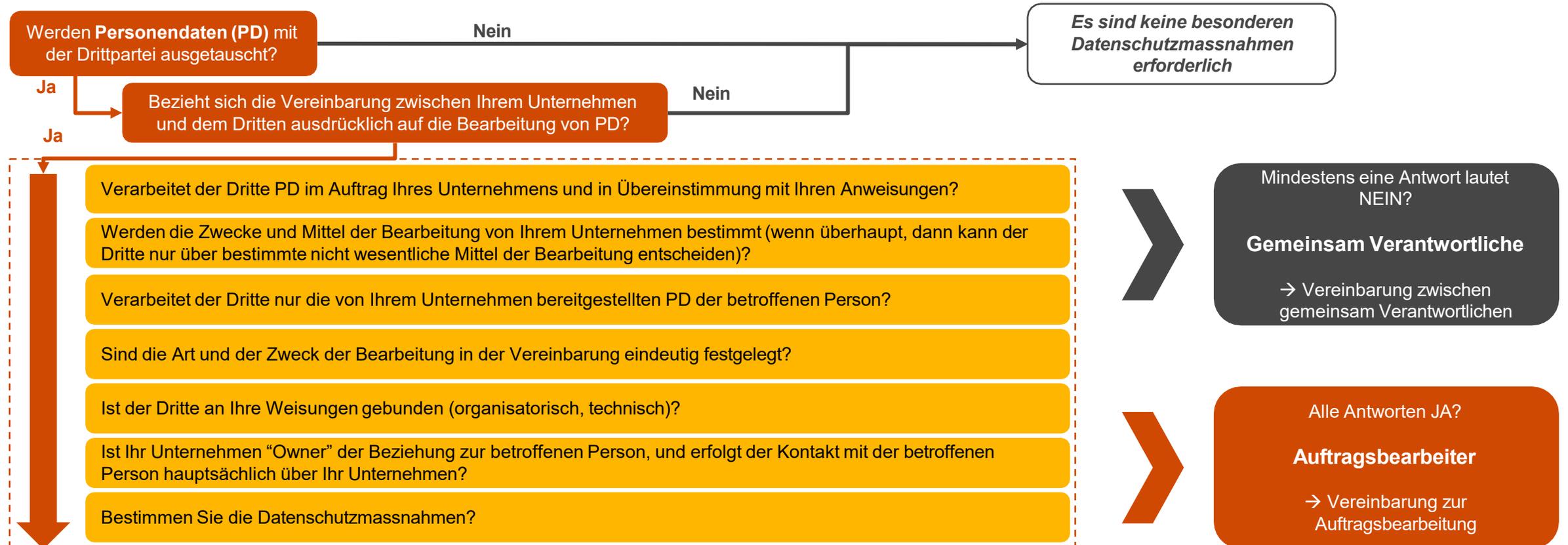


3

Fokus:
Outsourcing, Verträge
mit Dritten und
grenzüberschreitende
Bekanntgabe

Outsourcing und Verträge mit Dritten

- Grundsätzlich gibt es folgende Möglichkeiten einer Beziehung zwischen zwei Parteien:
 - 1) Beziehung zwischen **Verantwortlichem und Auftragsbearbeiter** (Vereinbarung zur Auftragsbearbeitung)
 - 2) **Gemeinsam Verantwortliche** (Vereinbarung zwischen gemeinsam Verantwortlichen)
 - 3) **Allein Verantwortliche**
- Sie können die **nachstehende Checkliste** verwenden, um die Beziehung zu ermitteln: Wenn Sie **mindestens eine Frage mit Nein** beantworten, ist dies ein **Indikator** für eine Beziehung zwischen gemeinsam Verantwortlichen



Grenzüberschreitende Datenübertragungen

- Gemäss dem revidierten DSG ist der **Bundesrat** dafür verantwortlich, die Liste der Länder zu publizieren, die über eine angemessene Datenschutzgesetzgebung verfügen (gemäss dem aktuellen DSG wird die Liste vom EDÖB herausgegeben).
- Der EDÖB hat kürzlich die **neuen EU-Standardvertragsklauseln (SCC)** anerkannt, vorbehaltlich gewisser Anpassungen an Schweizer Verhältnisse
- Die neuen SCC (mit entsprechenden schweizerischen Anpassungen) müssen dem EDÖB unter dem revidierten DSG nicht gemeldet werden (wie dies unter dem aktuellen DSG der Fall ist)
- **Alte SCCs** müssen bis 1.1.2023 ersetzt werden

01 Länderliste (Bundesrat)

- Prüfen Sie, ob das importierende Land auf der Liste des Bundesrates (heute: EDÖB) als **Land mit angemessenem Datenschutz gilt**

04 Folgenabschätzung für den Transfer

- Im Juni 2021 hat der EDÖB mitgeteilt, dass bei grenzüberschreitenden Datenübermittlungen eine **Folgenabschätzung** auf der Grundlage des SCC's durchgeführt werden muss
- Die Vorschriften sind im Wesentlichen an die Leitlinien angepasst, die der Europäische Datenschutzausschuss im Anschluss an die Schrems-II-Entscheidung des EuGH herausgegeben hat

Länderliste prüfen

SCCs

Wie man eine rechtmäßige Übertragung durchführt

Folgenabschätzung für den Transfer

Andere Schutzmaßnahmen oder Ausnahmen

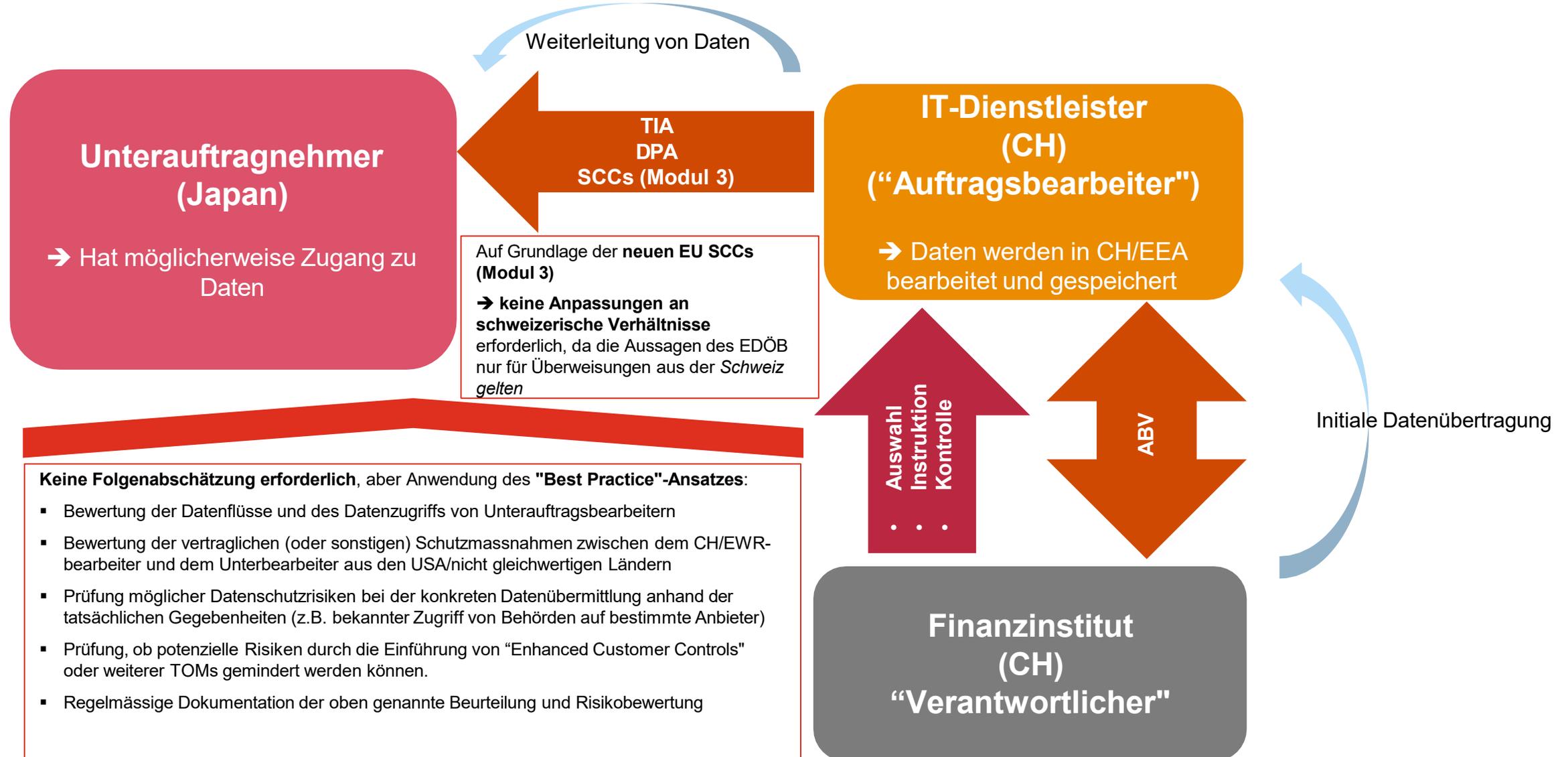
02 Standardvertragsklauseln

- Am 27.8.2021 hat der EDÖB die **neuen EU-SCCs** anerkannt, vorbehaltlich gewisser Anpassungen an Schweizer Verhältnisse (unterschiedliche Optionen, je nachdem, ob der Datentransfer nur dem DSG oder sowohl dem DSG als auch der DSGVO unterstellt ist)
- Eine Meldung an den EDÖB ist in diesem Fall nicht erforderlich
- Der EDÖB hat darauf hingewiesen, dass die alten SCCs bis zum 1.1.2023 ersetzt werden müssen.

03 Andere Schutzmaßnahmen / Ausnahmen

- Das revidierte DSG bietet im Wesentlichen die gleichen Ausnahmeregelungen wie das geltende Recht

Grenzüberschreitende Bekanntgabe: Anwendungsfall



4

Kontakt

Ihre Kontakte bei PwC



Philipp Rosenauer

Partner

Head Data Privacy | ICT | Implementation+
PwC Legal Switzerland

philipp.rosenauer@pwc.ch

Telefon: +41 58 792 18 56

Mobil: +41 79 238 60 20



Claudia Liliane Jung

Senior Manager

Data Privacy | ICT | Implementation+
PwC Legal Switzerland

claudia.liliane.jung@pwc.ch

Phone.: +41 58 792 47 59

Mobile: +41 79 779 87 58



Vielen Dank

[pwc.com](https://www.pwc.com)

© 2022 PwC. All rights reserved. Not for further distribution without the permission of PwC. “PwC” refers to the network of member firms of PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL), or, as the context requires, individual member firms of the PwC network. Each member firm is a separate legal entity and does not act as agent of PwCIL or any other member firm. PwCIL does not provide any services to clients. PwCIL is not responsible or liable for the acts or omissions of any of its member firms nor can it control the exercise of their professional judgment or bind them in any way. No member firm is responsible or liable for the acts or omissions of any other member firm nor can it control the exercise of another member firm’s professional judgment or bind another member firm or PwCIL in any way.

DSG-Frühstücks-Event



DTI, Bert Frei
CCO
DSG in der Praxis



Agenda – DSGVO in der Praxis

- ✓ Hotspot Analyse
 - ✓ Erfüllung des Auskunftsbefehrs
 - ✓ Löschung auf Verlangen
-
- Ausgangslage
 - Darstellung der Umsetzung
 - Präsentation der IT-gestützten Lösung

DSG Verordnung

Betroffene Disziplinen:

- Compliance
- Records-Management
- Identity Access Management
- Datensicherheit
- Verschlüsselung
- Datenübergabe/-zugriff aus dem Ausland
- Verwaltung von Aufbewahrungsfristen
- HR-Regulatorien
- ...



Verordnung
versus
DSG konforme Organisation
versus
Best Practice
versus
Legacy und Prozesse

Ausgangslage – Bestandsaufnahme

Erhebung der Datenbasis → WO befinden sich seit WANN, WELCHE personenbezogene Daten?

- File-Share
- E-Mail
- Archive (auch papiergebundene)
- Dokumentenablagen (DMS/ECM)
- Kollaboration Lösungen
- Wissensdatenbanken
- Chats
- U.v.m.



Wo hilft wie eine IT-Lösung?

DSG Herausforderungen, die wir mit unseren Lösungen erfüllen können:

- **KI basierte Analyse des gesamten elektronisch vorhandenen Datenstamms – Identifizierung von Personendaten-Hotspots**
- **Erfüllung der Auskunftsbegehren**
- **Löschung von Personendaten sicherstellen – auf Begehren oder Einhaltung gesetzlicher Fristen**
- **Nachvollziehbarkeit anhand einer vorher-/nachher Betrachtung**
- **Grundlage einer Unternehmenssuche ist geschaffen.**



Compliance Officerin nach der Präsentation der DSG-Suchlösung:
„Ich bin nun ziemlich beunruhigt, weil ich nun weiss, was technisch möglich ist, um die Vollständigkeit zu gewährleisten und auch zu verifizieren. Ich kann mich damit nicht mehr auf den Standpunkt stellen, mit der Definition von Verordnungen und der Übergabe der Verantwortung an die IT, das technisch vertretbare und vom Aufwand her zu rechtfertigende zu machen. Mit diesem Wissen bin ich in der Pflicht, das Thema erheblich bewusster in Angriff nehmen zu müssen. Es gibt schliesslich einfache Mittel um die Vollständigkeit der zu liefernden Daten sicherzustellen.“

Präsentation Sinequa DSG mit IT gestützter Lösung

Search

Die IT gestützte Lösung hilft zur Lokalisierung, Qualifizierung, Auskunftserteilung und Löschung/Sicherung Personenbezogener Daten. Sie befreit damit nicht vor den organisatorischen Massnahmen und der Etablierung angemessener Cybersicherheit
→ Privacy by Default & Privacy by Design.

DTI

Vielen Dank



Folgen Sie uns in Social Media



DTI Gruppe | +41 71 929 77 77 | info@dti.ch

www.dti.ch

DSG-Frühstücks-Event



Sinequa, Michael Bach
Technical Presales

DSG durch Technik vereinfachen – Sinequa





Become Information-Driven™

Sinequa Enterprise Search als Plattform für GDPR

About me



Michael Bach

Technical Presales

Michael.Bach@sinequa.com



Experte für technische Lösungen für Information Retrieval

10+ Jahre in Big Data, Semantic Search, Linked Data

Hat als Entwickler und Solution Architect semantische Such- und Text Analytics-Lösungen mit Technologien wie IBM Watson, Solr, Elasticsearch, Neo4j, Virtuoso and anderen big data Technologien gebaut

Wer ist sinequa™



Wer wir sind

Der etablierte, führende Anbieter von Produkten und Lösungen, um die komplexesten Herausforderungen aus dem Bereich Information Retrieval zu meistern und Innovation voran zu treiben.

Was wir tun

Unsere Suchplattform versorgt Mitarbeiter mit Informationen, so dass sie in ihrem Arbeitsfluss Zugang zu allen relevanten Daten und Wissen bekommen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.



Warum wir anders sind

Sinequa bietet die umfassendste, leistungsfähigste und kosteneffizienteste intelligente Plattform für Unternehmen, um die Nutzung ihrer Informationen in jeder Situation zu optimieren.

Unsere Kunden



**NORTHROP
GRUMMAN**



**SOCIETE
GENERALE**

AstraZeneca 



Skadden
Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP
& Affiliates

 **NOVARTIS**

KLA 


**FRANKLIN TEMPLETON
INVESTMENTS**



SIEMENS
Ingenuity for life


Capgemini
CONSULTING.TECHNOLOGY.OUTSOURCING




GlaxoSmithKline

 **Biogen.**

 **MERCER**

ALSTOM

 **astellas**

 **Akamai**
Experience the Edge

CSL Behring

 **sinequa**

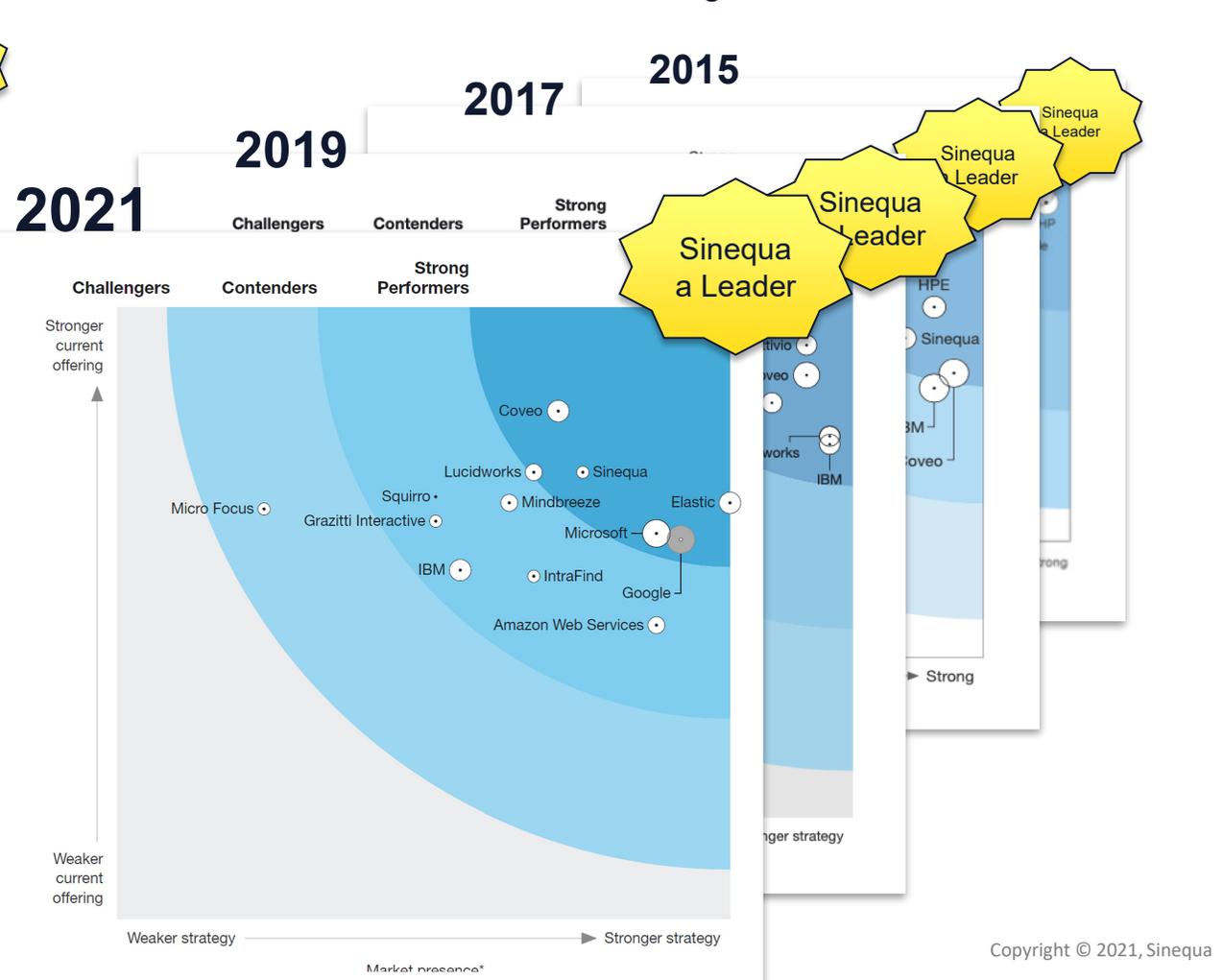
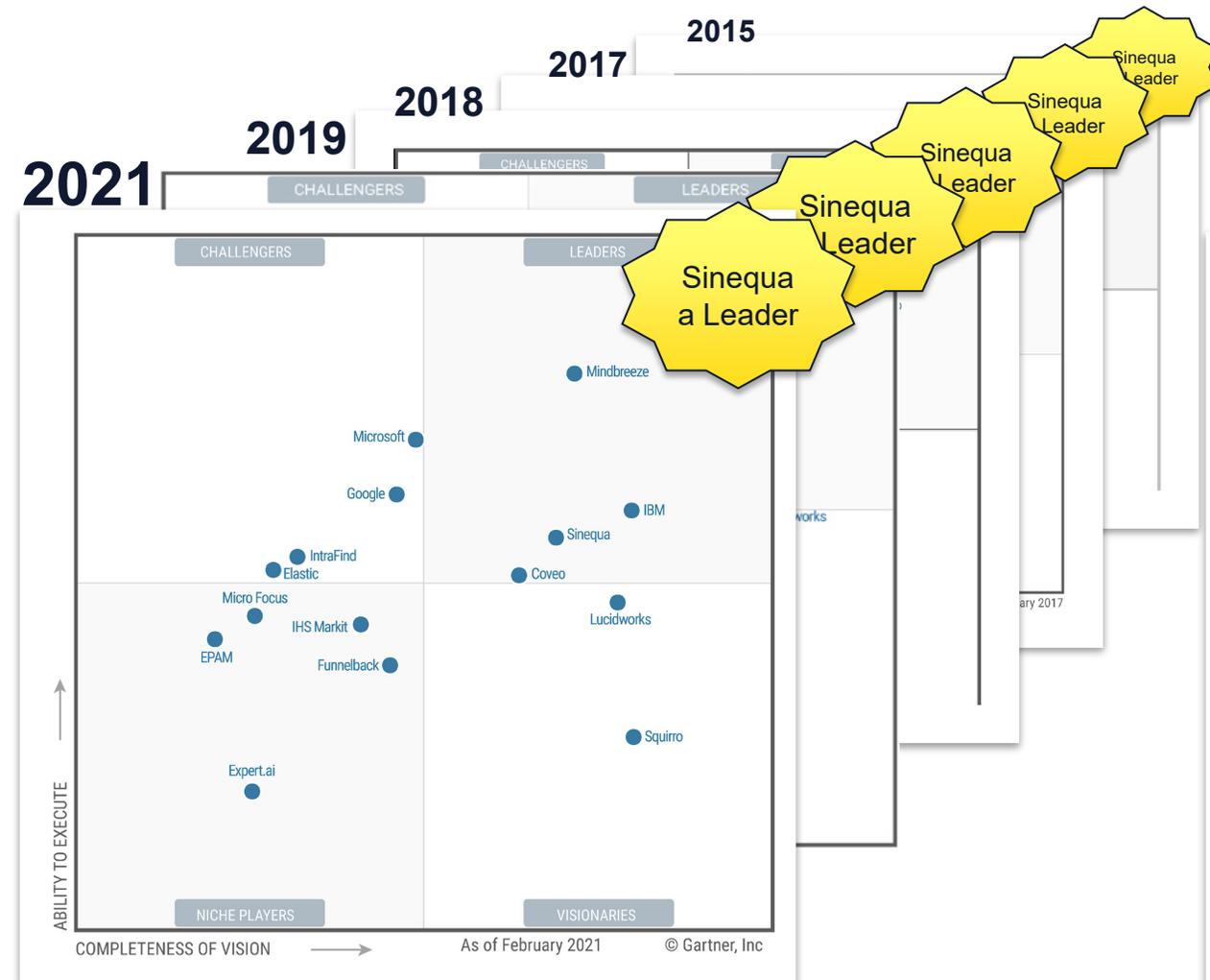
Über viele Jahre bewährt

Gartner

Magic Quadrant: Insight Engines

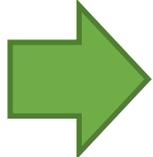
FORRESTER®

The Forrester Wave: Cognitive Search



Die Herausforderungen & Lösungen im Datenschutz

Problem #1: wo liegen meine Daten?

- Nicht dort, wo man sie erwartet
 - Abfotografierte/gescannte Dokumente
 - Chatverläufe in Teams/Slack
 - Anhänge und Postausgänge
 - Der normale Arbeitsalltag!
- 
- Alle relevanten Quellen anbinden
 - Personenbezogene Daten finden
 - Bestandsaufnahme vereinfachen
 - Aufwände wegautomatisieren

Problem #2: Daten schützen

- Daten/Dokumente einstufen
- Personenbezogene Daten finden
- Wer hat Zugang zu welchen Daten?
- Auditpflichten
- Auskunftspflichten
- Löschung

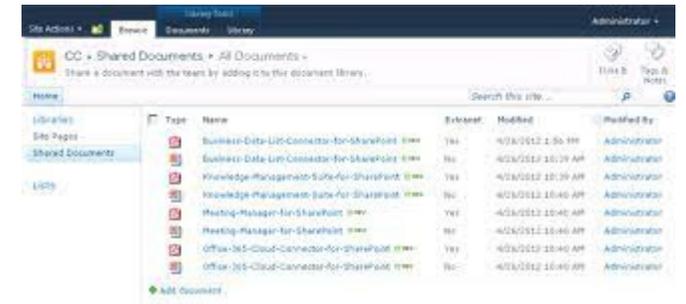


- NLP, Machine learning, Regeln nutzen, um große Datenmengen effizient zu verarbeiten
- Entitäten (z.B. Namen, Kundennummern, Zählernummern, Zahlungsdaten) finden
- Ablageorte ausfindig machen
- Verfahren automatisieren

Unsere Stärken

- **Konnektivität**
 - Viele Datenquellen
 - Viele Dateiformate
 - Viele Sprachen
- **Sicherheit**
 - Berücksichtigt Zugriffsrechte
 - ... auch als Analyse!
- **Flexibilität**
 - Klassifiziert Information
 - Extrahiert Entitäten – auch branchenspezifisch
 - Macht Inhalte zugänglich

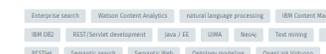
albert_meyers	dutch_quigley	john_hodge
andrea_ring	elizabeth_sager	john_lavorato
andrew_lewis	eric_linder	john_zufferli
andy_zipper	eric_saibi	jonathan_mcka
Backup of kate_symes	errol_mclaughlin_jr	juan_hernandez
barry_tycholiz	fletcher_sturm	judy_townsend
benjamin_rogers	frank_ermis	kam_keiser
bill_rapp	geir_solberg	kate_symes
bill_williams_iii	gerald_nemec	kay_mann
brad_mckay	gstorey	keith_holst



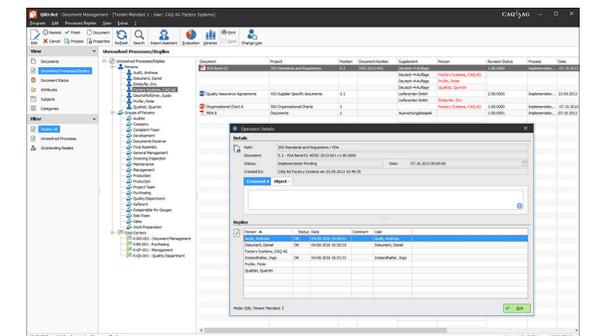
Looking for a different Michael Bach?



Skills Log in now to view their full profile. →



CustomerId	FirstName	LastName	DateCreated	Cl
1	Homer	Simpson	13/06/2014 3:33:37 PM	
2	Peter	Griffin	13/06/2014 9:09:56 PM	
3	Stewie	Griffin	13/06/2014 9:16:07 PM	
4	Brian	Griffin	13/06/2014 9:16:36 PM	
5	Cosmo	Kramer	13/06/2014 9:16:41 PM	
6	Philip	Fry	13/06/2014 9:17:02 PM	
7	Amy	Wong	13/06/2014 9:22:05 PM	
8	Hubert J.	Farnsworth	13/06/2014 9:22:19 PM	
9	Marge	Simpson	13/06/2014 9:22:37 PM	
10	Bender	Rodriguez	13/06/2014 9:22:52 PM	
11	Turanga	Leela	13/06/2014 9:23:37 PM	
(New)			15/06/2014 9:00:01 PM	



Demo

GDPR App

Übersicht verschaffen

Export

Generate Report

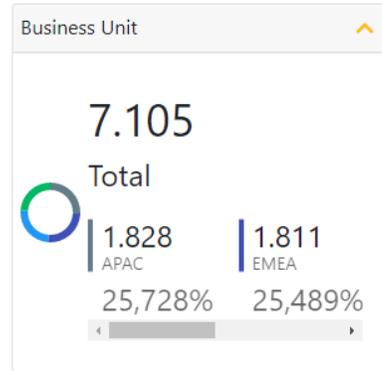
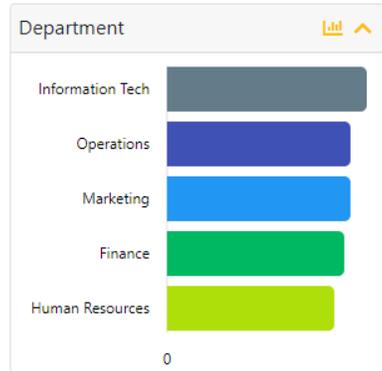
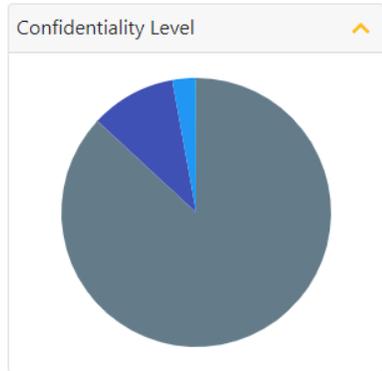
My Search <empty search>

Sources

- Emails 255,508
- FileShares 15,920
- SharePoint 15,000

Dates

- Since yesterday 5
- This week 5
- This month 5
- This year 5
- Before this year 271,415



Ablagen und Zuständigkeiten identifizieren

Sinequa Data Privacy Search Baskets Saved Queries Alerts Michael.BACH

[Export](#)

[Generate Report](#)

My Search ✕ ^

<empty search> ✕ sourcetree1: Social Security Number ✕

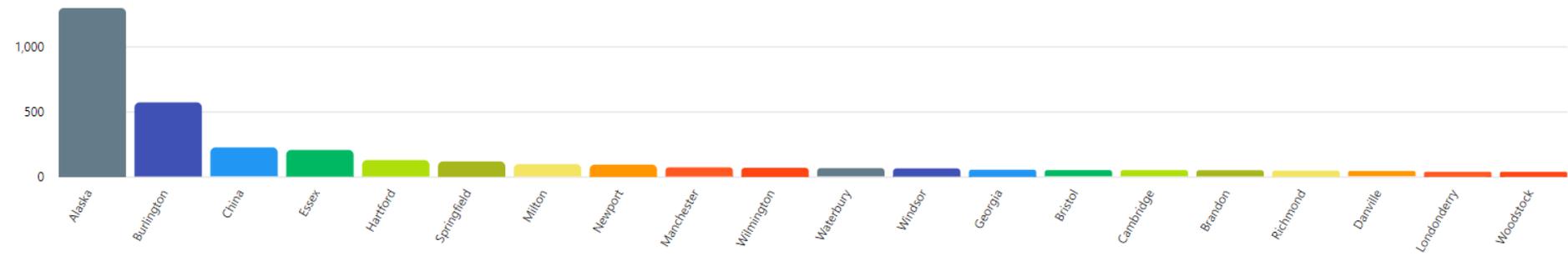
Sources ^

- Emails 29 ✕
- FileShares 2 ✕
- SharePoint 8,000 ✕



Personal Information Types ^

Location ^



[Load more](#)

Personenauskunft

Geof Q X Results 1

Clear Selection Display Documents Export Remove or Redact



Geoff Storey
Geoff
geoff.storey@enron.com

📧 📠 📞 📅

First name
Geoff

Name
Storey

Email(s)
geoff.storey@enron.com, gstorey@enron.com

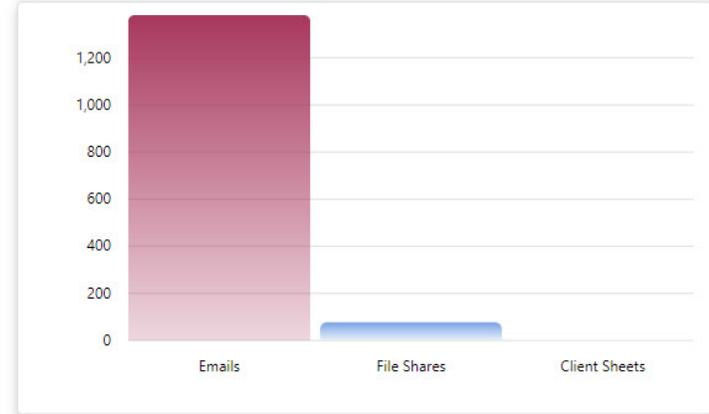
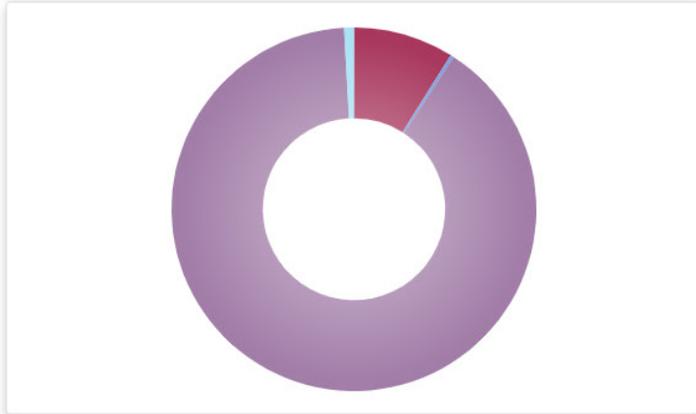
Birthday
1961-03-18

SSN
766-17-6097

CCN
CCN

Job title
Director

Phone
452-855-8485



Ablagen identifizieren

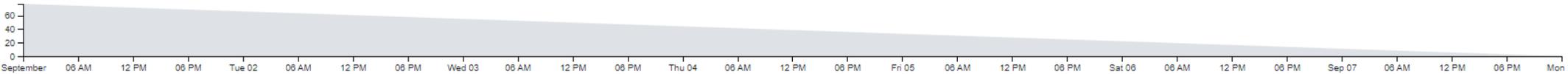
Sinequa Data Privacy

fullname:Geoff Storey* OR ssn:766-17-6097* OR phone:452-855-8485* OR (email:geoff.storey@enron.com* OR email:gstorey@enron.com*)

Search Baskets Saved Queries Alerts Michael.BACH

My Search

fullname: Geoff Storey* OR US Social Security Number:



Personal Information

People 76

Emails (1,382) File Shares (77) Employees (1) Client Sheets (0) Client Redacted (0)

Export 20 per page 77 results Date

Confidentiality Level

76 Internal

1 Public

- Global Id

Full Name 20 Company 7 Location 20

Document Navigator Details
- Global Id

Full Name 20 Company 7 Location 20

Document Navigator Details
- Kelly Stevens

Full Name 7 Location 1

Document Navigator Details
- Kelly Stevens

Full Name 7 Company 1 Location 3

Document Navigator Details
- Houston

Full Name 20 Company 6 Address 1 Location 20

Document Navigator Details
- Houston

Austausch – Drinks & More



10:15-10:55
in der Eingangshalle



DSG-Frühstücks-Event



11:00

Econis, Werner Stocker
CISO

Datenschutz als Prozess zwischen
Service Provider und Kunde



ECONIS

**ICT
Expert Talk**



DSG-Frühstücks-Event

Datenschutz als Prozess zwischen Service Provider und Kunde

Datenschutz als Prozess zwischen Service Provider und Kunde



Datenschutz

Best Practice



Inventar

- Identifikation Assets
- Identifikation Personendaten in Assets
- Datenklassifikation Assets



Mapping

- Identifikation von anwendbaren Regulatorien
- Mapping der Regulatorien auf Assets



Review

- Bestimmung der relevanten Datenschutzelemente
- Prüfung auf Einhaltung



Massnahmen

- Korrekturen basierend auf Assets, Mapping und Review
- Vorfallsprozesse Datenschutz

Wiederholung Prozess mindestens jährlich

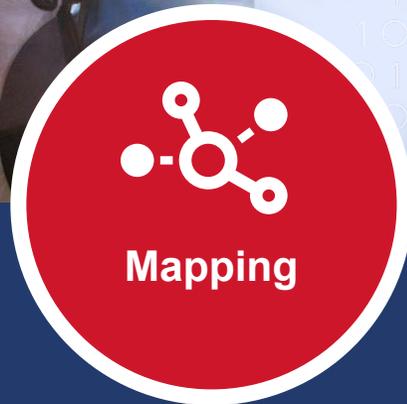
Datenschutz

Herausforderungen



Inventar

- Inventar unvollständig, veraltet oder nicht vorhanden
- Datenklassifikation unvollständig oder nicht vorhanden
- Verantwortung liegt hauptsächlich beim Kunden



Mapping

- Oft weiss der Kunde nicht genau, welche Regulatorien gelten
- Ohne vollständiges Inventar ist kein Mapping möglich
- Service Provider ist nur an im Vertrag definierte Regulatorien gebunden



Review

- Prozesse und Know-How fehlen für die Durchführung von vollständigen Reviews
- Beizug von externen Experten ist teuer und zeitaufwändig
- Regulatorien-Änderungen gehen in der Flut der Informationen unter



Massnahmen

- IT Grundschutz angepasst je nach Sensitivität
- Sammlung und Speicherung nur nach Notwendigkeit
- Spagat zwischen Vollständigkeit, Verhältnismässigkeit und Kosten

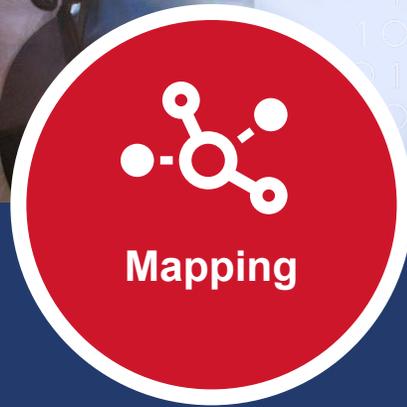
Neues DSGVO

Herausforderungen



Inventar

- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten für Verantwortliche (Kunde) und Auftragsverarbeiter (Service Provider)



Mapping

- Haftung liegt immer beim Verantwortlichen (Kunde)
- Service Provider muss nicht explizit an Schweizer Datenschutzgesetz gebunden werden, aber an alle anderen geltenden Regulatorien



Review

- Unterscheidung Personen-
daten und besonders
schützenswerte Personen-
daten (Einwilligung der
Bearbeitung)
- Risiko von Bussen auf
Einzelpersonen bis zu
CHF250k bei Verfehlungen
- Sich widersprechende
Gesetze und Regulatorien



**Mass-
nahmen**

- Unterscheidung je nach
Sensitivität
- Data Retention Policy
- Prozesse für Persönlich-
keitsschutz, Datenverlust,
Auskunftsrecht, Recht auf
Vergessen

Datenschutz

Econis-Ansatz



Prozess

- Regelmässiger Datenbesitzer-Review (Verantwortlicher) als gegenseitige Unterstützung und Ergänzung → Win-Win für Kunde und Econis



Inventar

- Econis unterstützt bezüglich Assets, Datenklassifikation und anwendbaren Regulatorien der angebotenen Managed Services



Mapping

- Econis unterstützt bezüglich Mapping von Regulatorien
- Kunde prüft Vollständigkeit & ergänzt
- Wesentliche Regulatorien sind teil des Vertragswerkes



Review

- Econis unterstützt bei der Identifikation der anwendbaren Datenschutzelemente
- Lieferanten unterstehen denselben Bedingungen

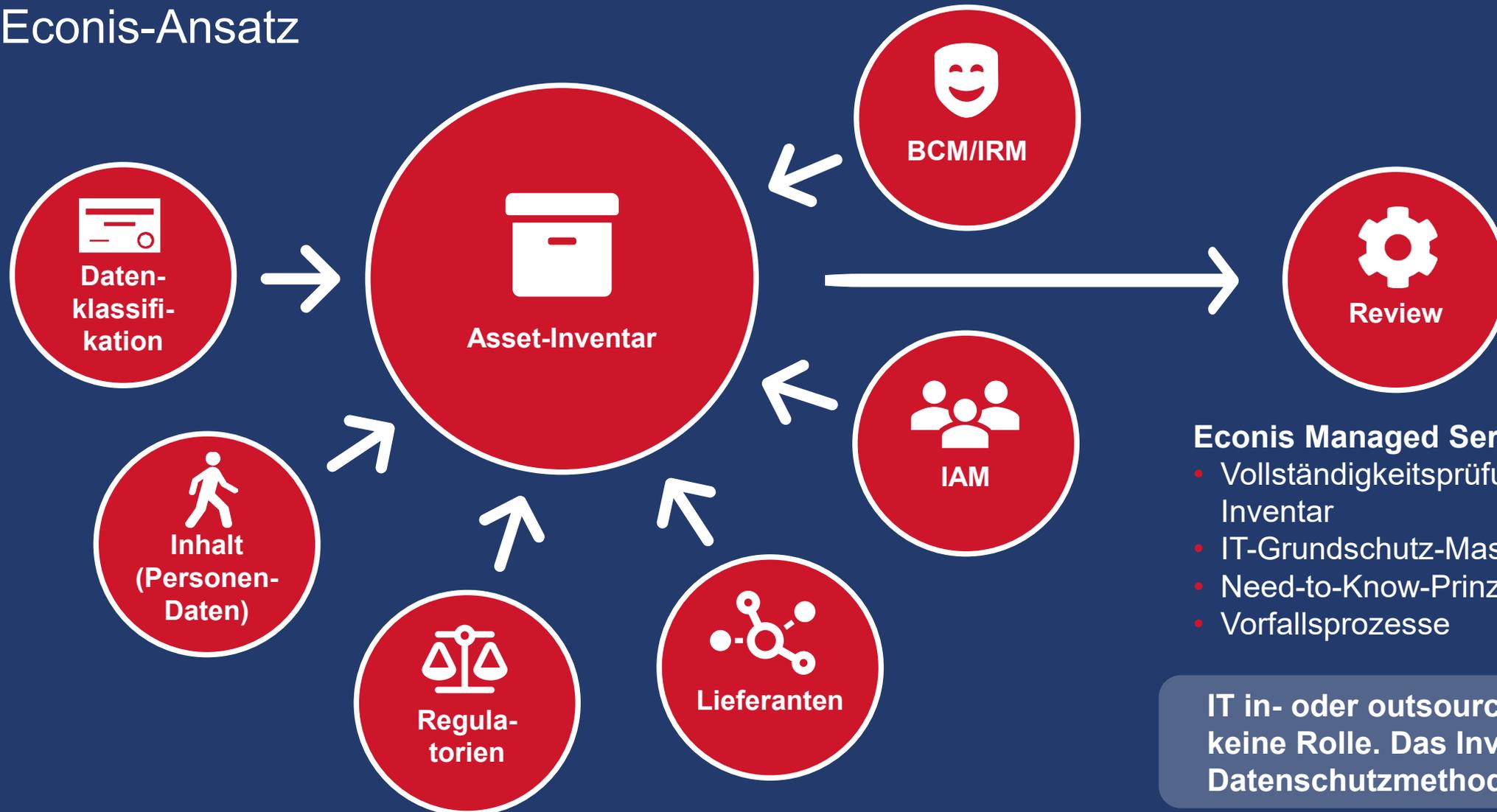


Massnahmen

- Econis wendet Datenschutz gemäss ISO/IEC 27001 an
- Econis unterstützt Kunden technisch und organisatorisch

Datenschutz

Econis-Ansatz



Econis Managed Services

- Vollständigkeitsprüfung Inventar
- IT-Grundschutz-Massnahmen
- Need-to-Know-Prinzip
- Vorfallsprozesse

IT in- oder outsourced spielt keine Rolle. Das Inventar und die Datenschutzmethodik zählen.

Herausforderungen Econis-Lösungen



IT-Grundschutz

- Basierend auf Datenklassifikation und Regulatoren werden Best-Practice-Massnahmen ergriffen
- Je höher die Klassifikation je höher der Schutz



IAM

- Econis berechtigt eigene Mitarbeitende über ein Rollenkonzept nach dem Need-to-Know-Prinzip
- Econis unterstützt den Kunden bei der Umsetzung in seinem Umfeld



Unstrukturierte Daten

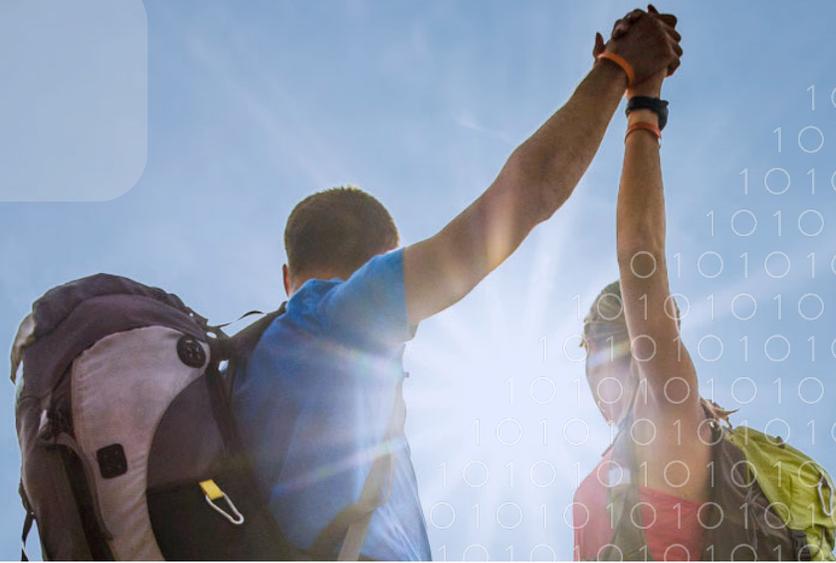
- Datenklassifikation von E-Mails und Dokumenten
- Datenschutzkonforme technische Prozesse basierend auf Datenklassifikation (Einschränkung Versand, Verschlüsselung, etc.)



Prozesse

- Datenschutzrelevante Vorfalprozesse als standardisierte Runbooks (z.B. Auskunftsrecht, Recht auf Vergessen, Datenverlust, Datendiebstahl, etc.)

Vielen Dank



Werner Stocker

CISO Econis AG
CISM-zertifiziert seit 2006
werner.stocker@econis.ch

Fragen & Antworten



Philipp Rosenauer
PwC



Bert Frei
DTI



Michael Bach
Sinequa



Werner Stocker
Econis



Austausch – Drinks & More Verabschiedung



11:45-12:15
in der Eingangshalle

